

Erste Sitzung, den 25. Juli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **27 (1842)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll
der
Sitzungen
der

**ALLGEMEINEN SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR DIE GESAMMTEN NATURWISSENSCHAFTEN
IN IHRER SIEBEN UND ZWANZIGSTEN
JAHRESVERSAMMLUNG**

zu

Altdorf
den 25., 26. und 27. Juli 1842.

A. SITZUNGEN DES CENTRALCOMITÉ.

Erste Sitzung,
den 25. Juli Morgens 7 Uhr im Lokale der Lese-
gesellschaft.

1) Präsident Herr Dr. LUSSER. Anwesend Herr Vice-Präsident Dr. SCHINZ, Herr Oberst FISCHER von Schaffhausen, Herr MAYER von St. Gallen, Herr Oberst LARDY von Lausanne, Herr WERTMÜLLER von Zürich, Herr Dr. DEWETTE von Basel, Herr MORIN von Genf; die beiden letztern als die einzigen Repräsentanten ihrer Kantone.

2) Die Frage, ob bei der diessjährigen Gesellschaft dieselbe sich wieder in Sectionen vertheilen, oder ob man nur allgemeine Sitzung abhalten wolle, wird dahin entschieden, dass der Gegenstand in der allgemeinen Gesellschaft besprochen werden müsse, indessen trägt das Comité darauf an, dass man sich in drei Sectionen theile: 1) eine medizinische, 2) eine geologische, und 3) zoologisch-botanische.

3) Herr Prof. AGASSIZ berichtet im Namen der Commission für die Herausgabe der Memoiren, dass der 6te Band dieses Werkes fertig gedruckt und zur Versendung bereit liege. Er spricht den lebhaften Wunsch aus, man möchte sogleich an die Herausgabe des 7ten Bandes schreiten, da eine Menge vortrefflicher Arbeiten vorhanden seien. Nach reiflicher Erörterung der Art, wie die für diesen Band auf Fr. 1600 sich belaufenden Kosten zu decken seien, beschliesst das Comité auf Antrag des Herrn Quästors, es sei an Herrn COULON das nach Abzug der gewöhnlichen Ausgaben übrig gebliebene Geld zu diesem Zwecke auszubezahlen, ferner, was der Erlös des 6ten Bandes abwerfe, kurz, dass Herr Cassier alle seine Einnahmen der Ausgabenkommission während dem Laufe des nächsten Jahres zukommen lasse.

4) Den Preis des 6ten Bandes betreffend, kam man dahin überein, dass derselbe, wie die letzten, 12 französische Franken kosten solle und die Zahlung auch wirklich in französischen Franken zu leisten sei. Die Frage, ob durch den Verkauf einzelner Abhandlungen eine bedeutendere Einnahme der Casse erwachsen sei, beantwortet Herr AGASSIZ mit der Erklärung, dass diess durch-

aus nicht der Fall sei und jene Verordnung aufgehoben betrachtet werden dürfte.

5) Anstatt des Herrn DE CANDOLLE, der seinen Austritt aus der Ausgabenkommission erklärt hat, wird Herr Professor HEER fast einstimmig ernannt und dem Secretär aufgetragen dem Herrn DE CANDOLLE den verbindlichsten Dank für seine vielen Bemühungen um dieses Institut auszusprechen.

6) Die vorläufige Anzeige der eingegangenen Bücher wird verlesen.

7) Es wird ein Brief von Herrn WOLF, Archivar der Gesellschaft, von Bern, verlesen, worin derselbe bittet, ihn mit den Mitteln zur Vervollständigung der Bibliothek zu versehen; da er sich aber nicht bestimmt über die Natur der verlangten Mittel ausspricht, so beschliesst das Comité, ihm einstweilen für den Eifer, mit dem er sich diesem Geschäfte widmet, den wärmsten Dank abzustatten.

Zweite Sitzung,
den 26. Juli im gleichen Lokale.

1) Herr MAYER von St. Gallen, Herr Oberst FISCHER von Schaffhausen und Herr Dr. DE-WETTE von Basel, die zur Prüfung der Rechnung bestellt worden waren, erklärten, dass dieselbe sich in bester Ordnung befinde, dass dem Cassier, Herrn Otto WERTMÜLLER, den wärmsten Dank für dessen Bemühungen auszusprechen sei, mit der angelegentlichen Bitte, er möchte seine Aeusserung, betreffend seines Zurücktrittes von der Stelle, nicht mehr